

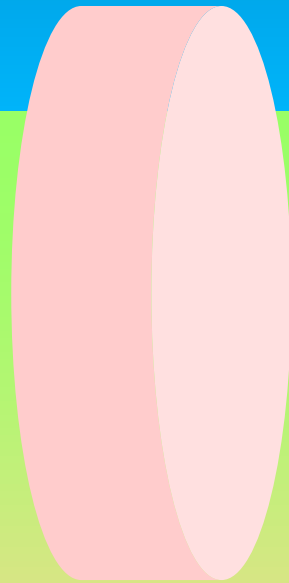
Lied vom Gottesknecht

Fest der Taufe des Herrn, B
Erste Lesung, Jesaja 42, 5a.1-4.6-7

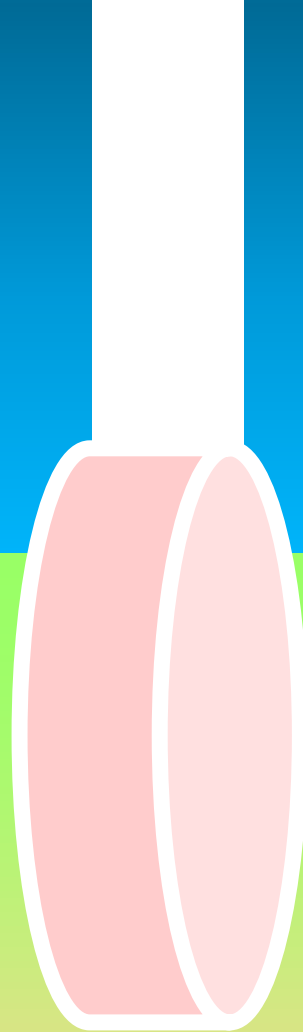
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

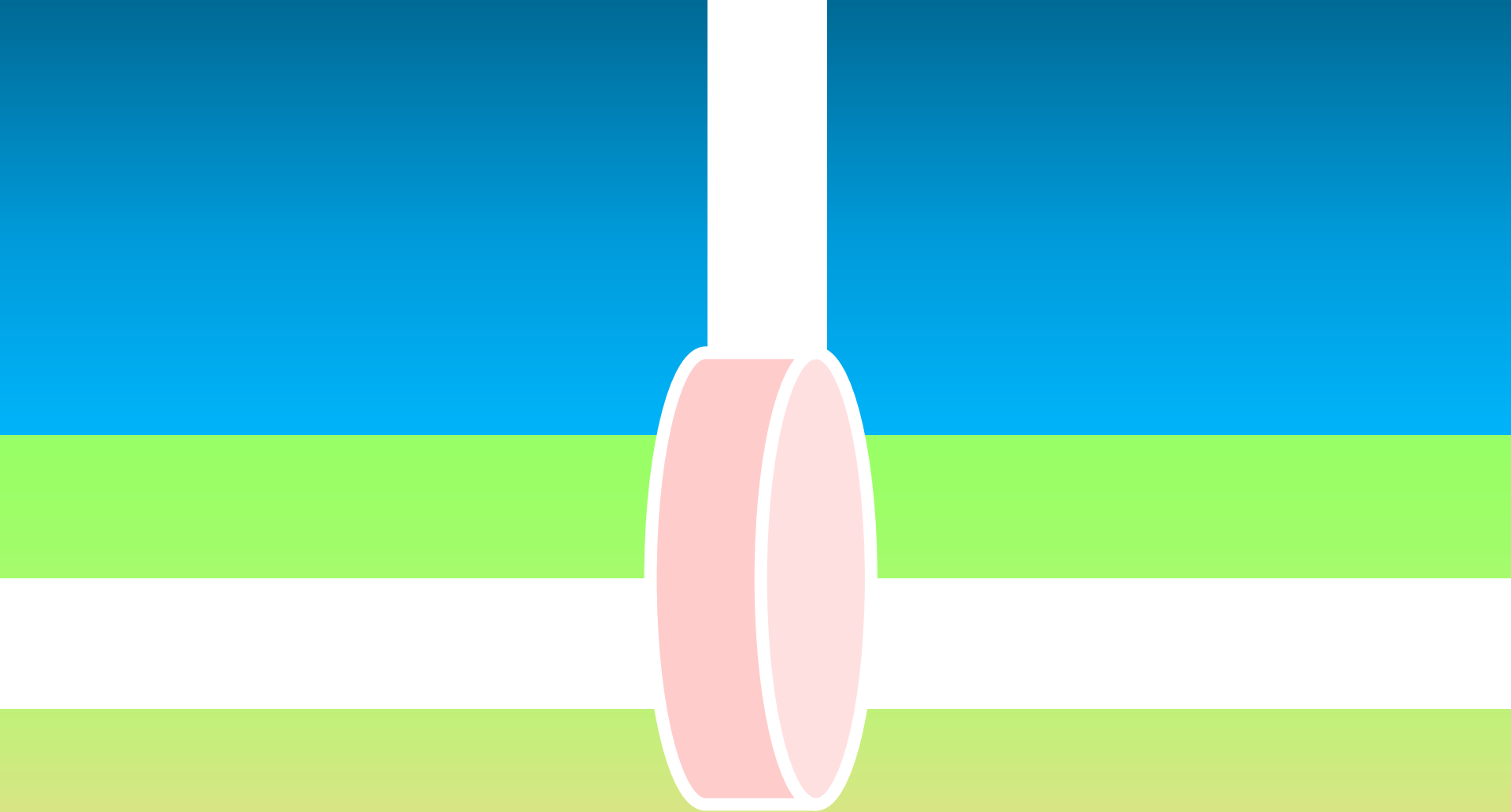
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



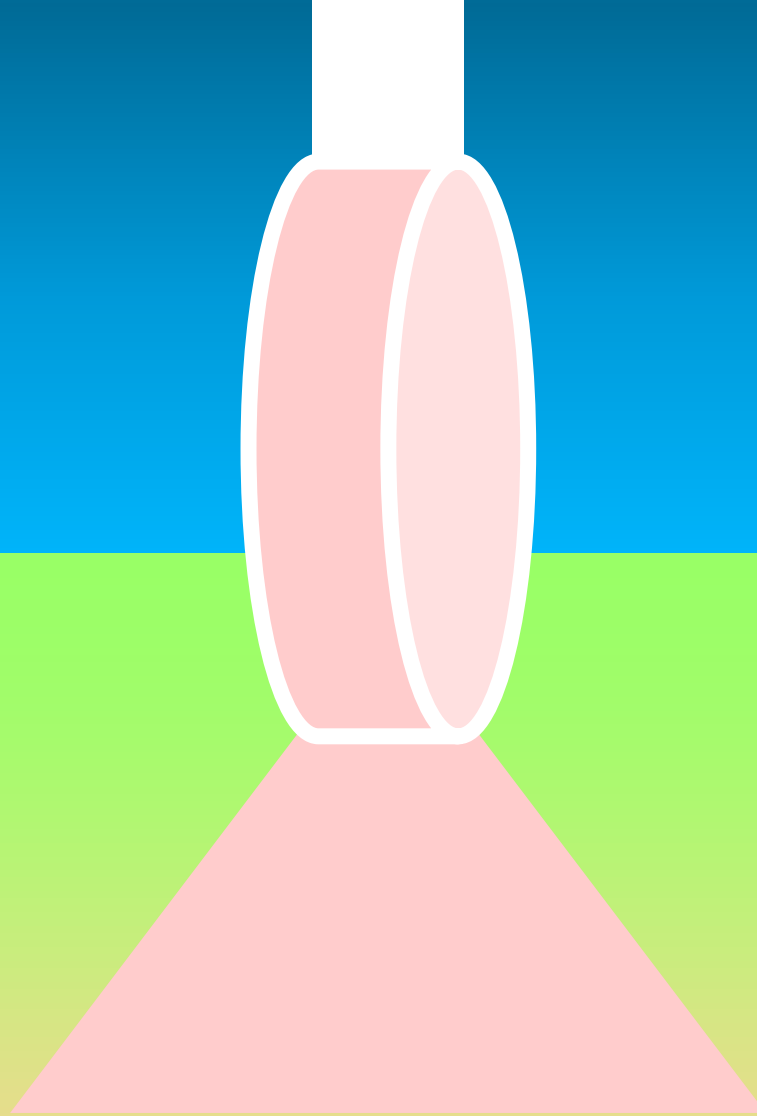
Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze;
das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen



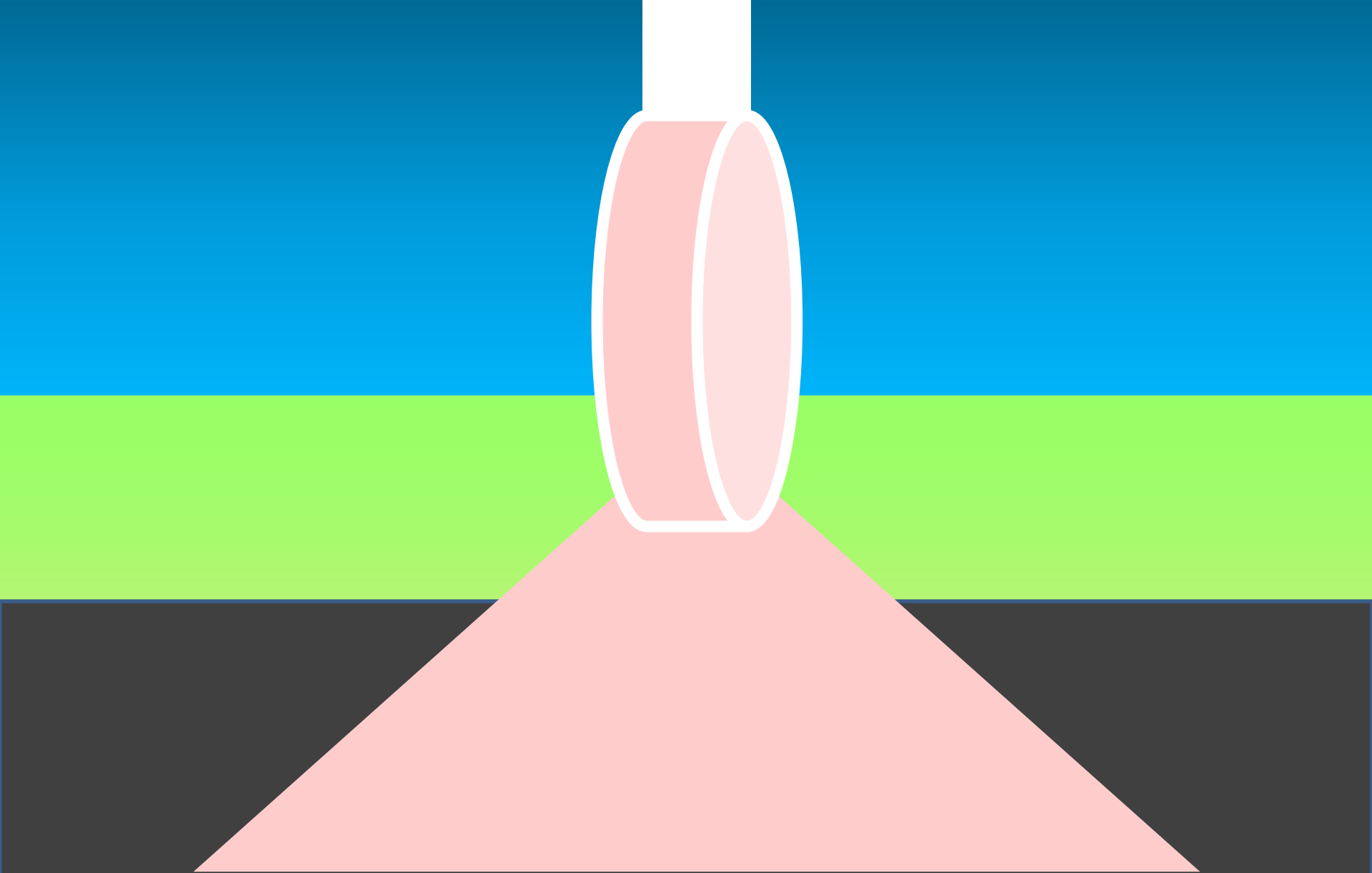
Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt



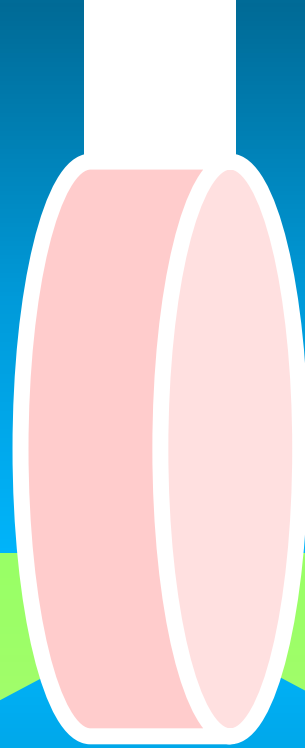
er bringt den Nationen das Recht



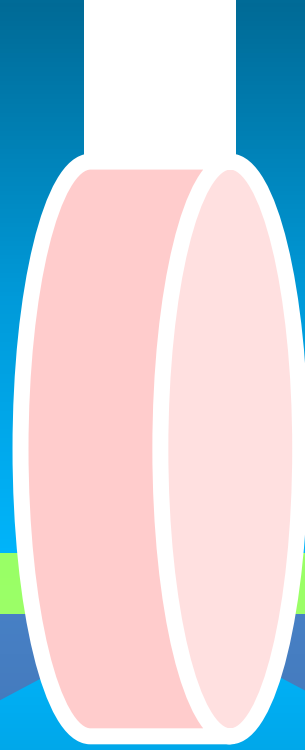
Er schreit nicht und lärmt nicht
und lässt seine Stimme nicht auf der Straße erschallen



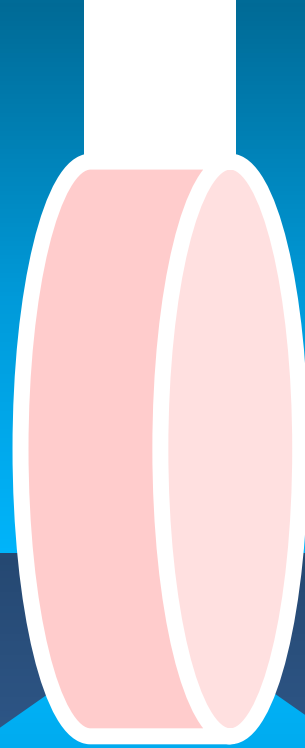
Das geknickte Rohr zerbricht er nicht,
und den glimmenden Docht löscht er nicht aus



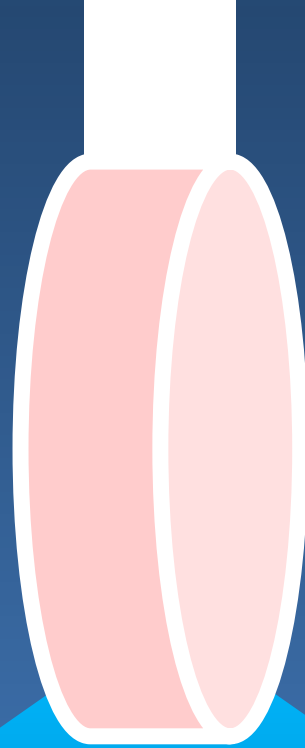
ja, er bringt wirklich das Recht.
Er verglimmt nicht und wird nicht geknickt



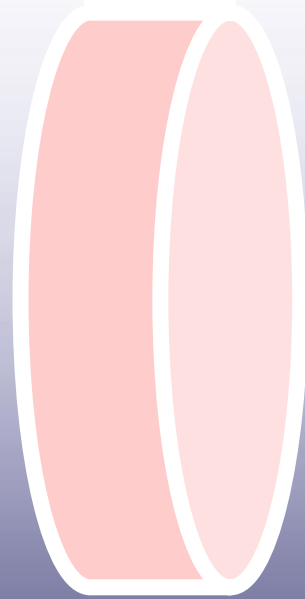
bis er auf der Erde das Recht begründet hat



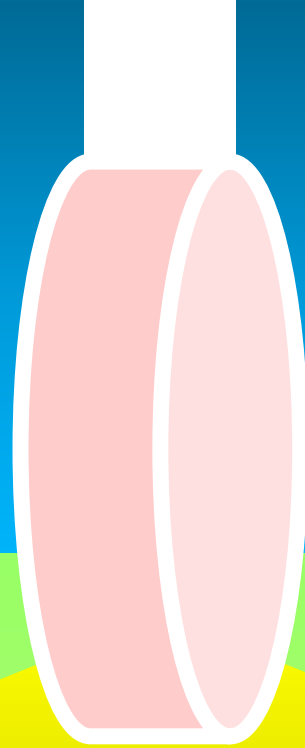
Auf seine Weisung warten die Inseln



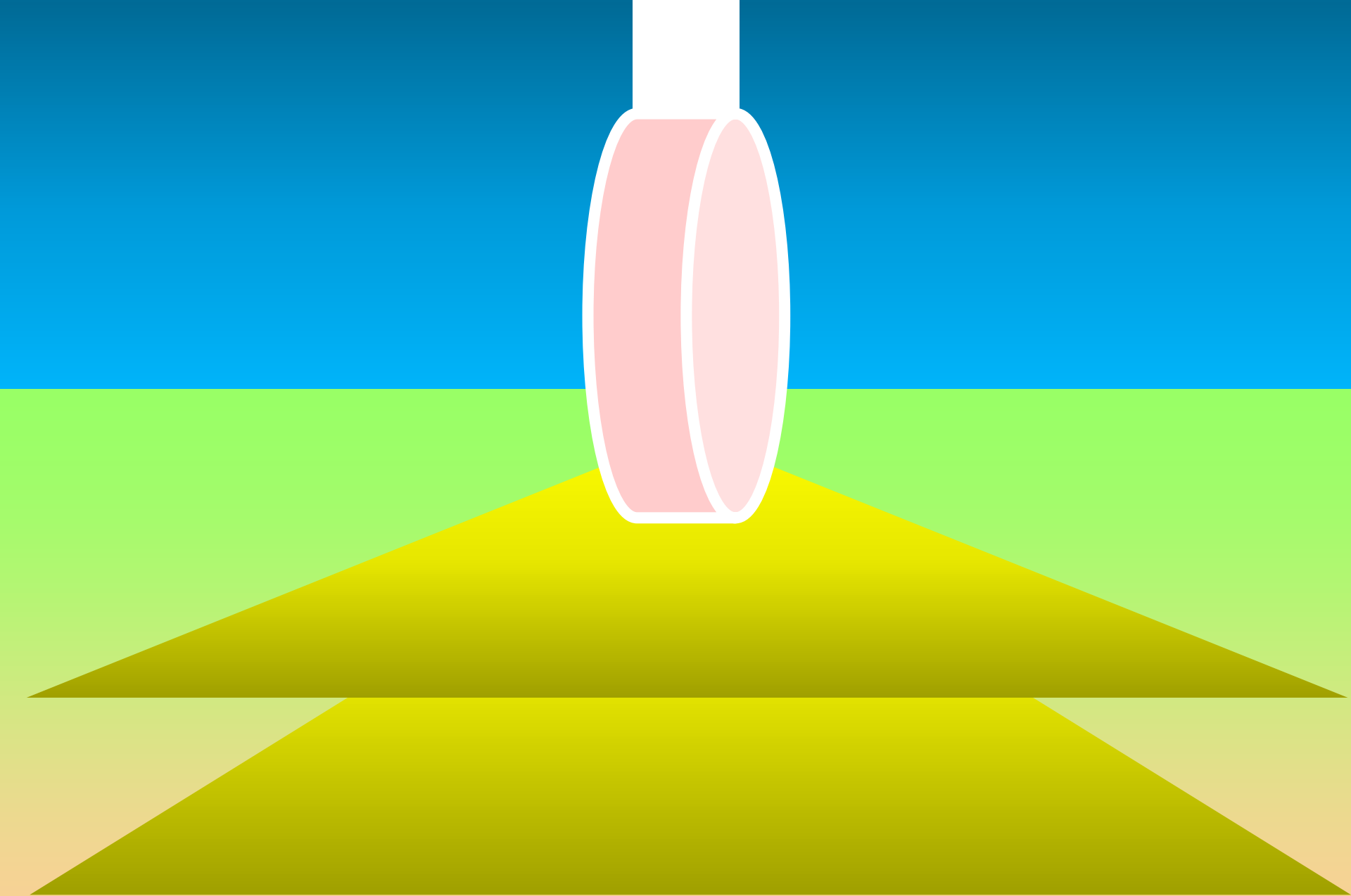
Ich, der Herr, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen



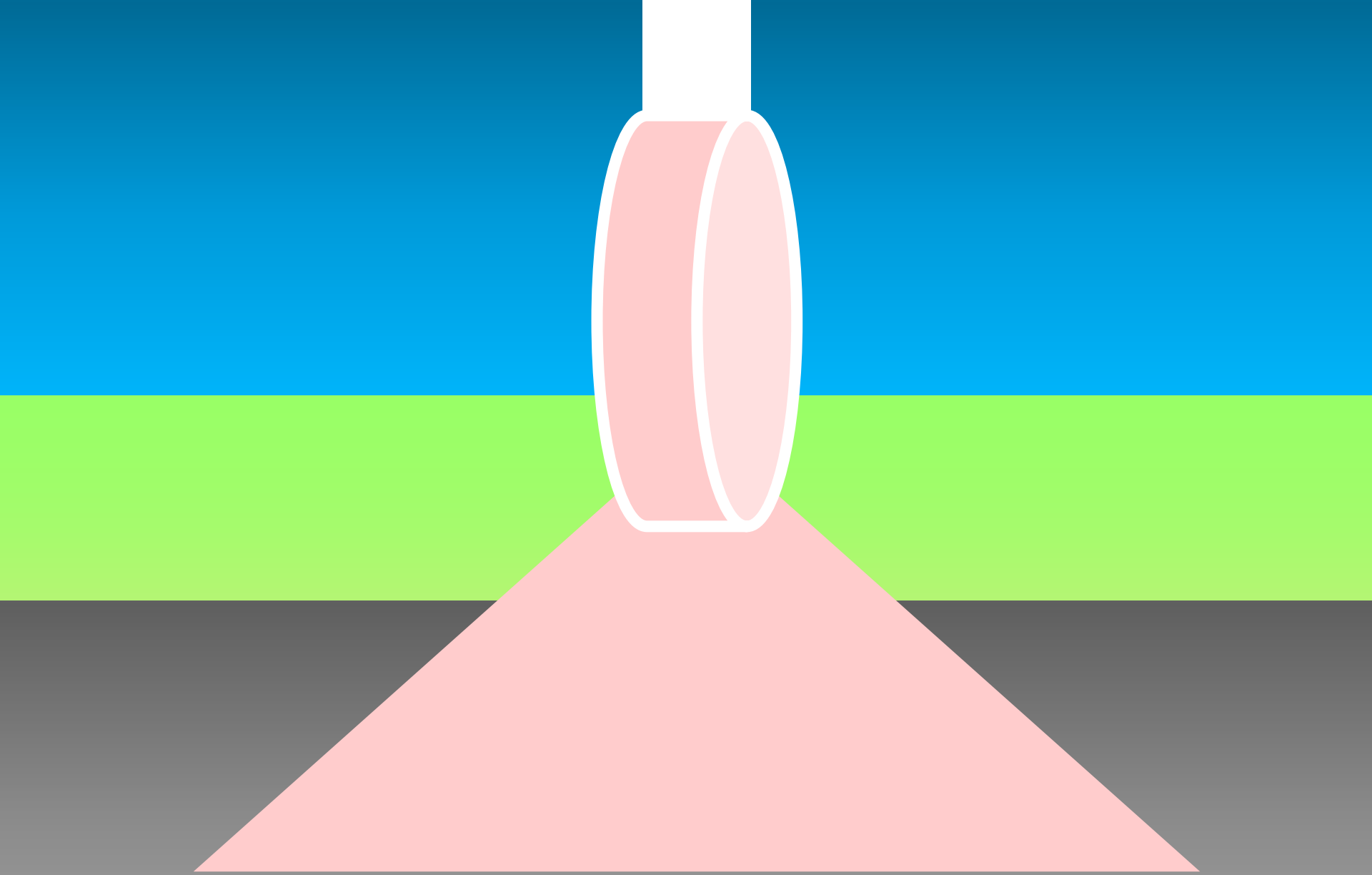
ich fasse dich an der Hand.
Ich schaffe und mache dich



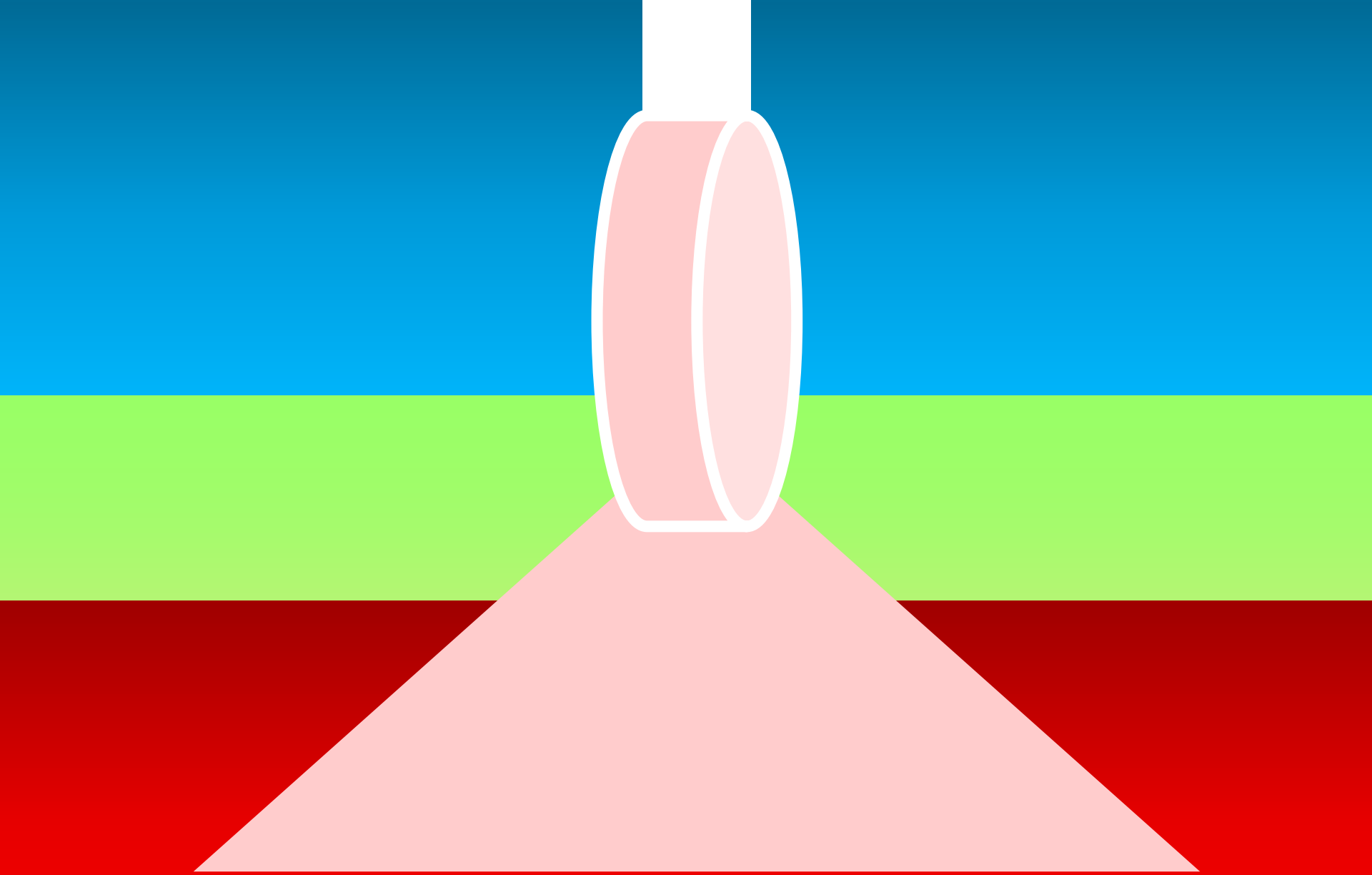
zum Bund mit dem Volk



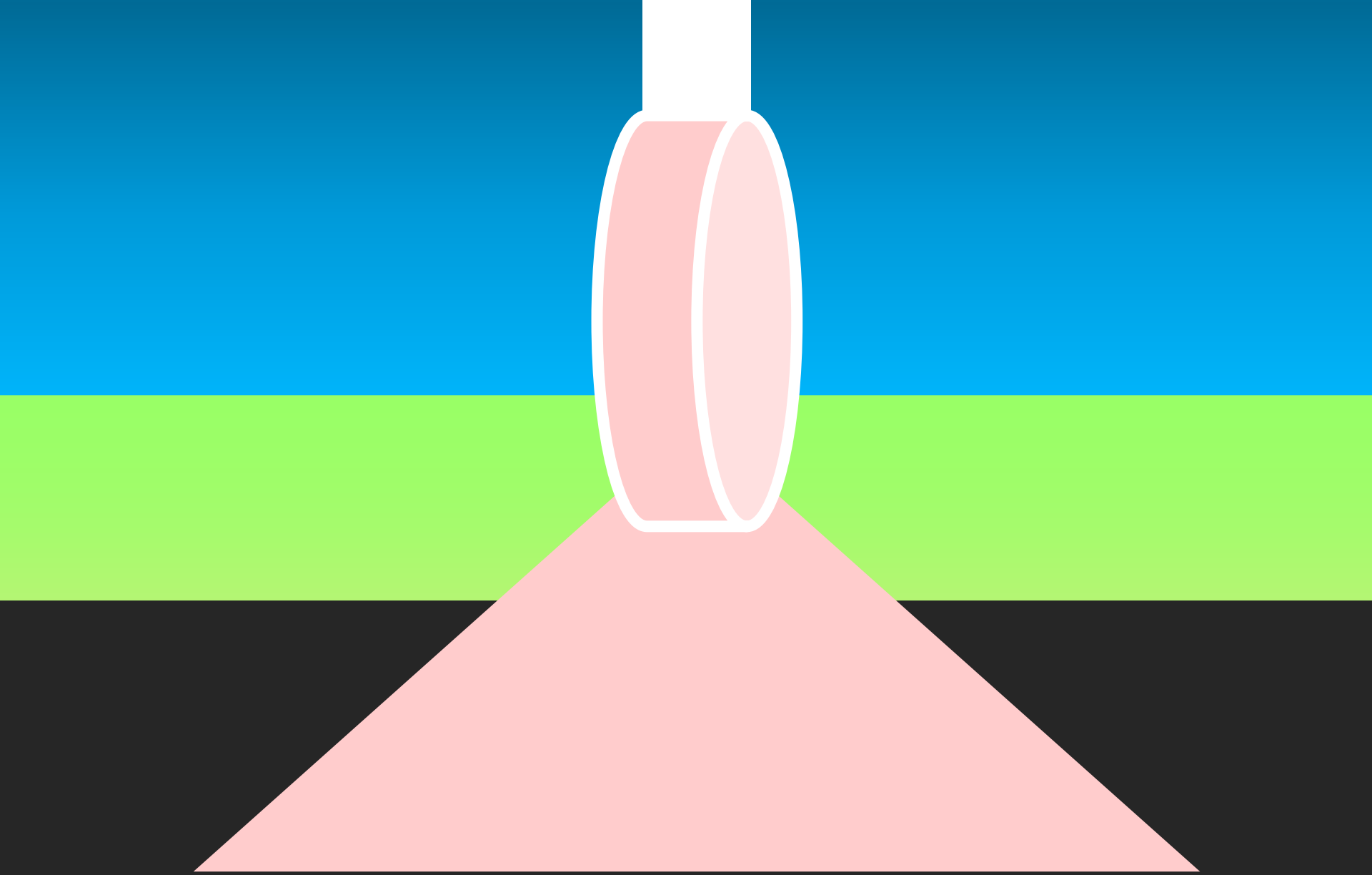
zum Licht der Nationen



um blinde Augen zu öffnen



Gefangene aus dem Kerker zu holen



und die im Dunkel sitzen, aus der Haft

